

Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **35=55 (1889)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei einem Versuche, den Lauf gleich nach dem Herausfliegen des Geschosses durch Kautschuk zu verschliessen, verschwand sofort der Knall; der beste Beweis für die Richtigkeit obiger Annahme. Beim Knallen wird es also künftig wohl bleiben.

Die Leser werden schwerlich zufrieden sein mit unserer Auskunft über das rauchlose Pulver; wir glauben aber, dass die meisten derselben auch einer eingehenderen Darstellung über die Fabrikation und chemische Beschaffenheit, als wir sie geben können, kein Interesse abgewinnen würden. Jedenfalls stehen wir an einem wichtigen Wendepunkt in der Entwicklung der Waffentechnik. Die tieferen Folgen lassen sich heute noch gar nicht übersehen. Man vergegenwärtige sich die Umwälzungen, welche der Uebergang zum länglichen Geschoss im Gefolge gehabt hat, sind damit nicht alle Verhältnisse auf den Kopf gestellt worden? Auf etwas Aehnliches haben wir uns jetzt wieder gefasst zu machen. Danken wir es der Umsicht unserer Heeresverwaltung, dass wir uns mit dem neuen Mittel nicht im Hintertreffen befinden, sondern dass uns, wenn wir heute oder morgen in einen Krieg verwickelt werden sollten, die Vortheile desselben zur Seite stehen werden.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

119. Hollnack, Premierlieutenant, Die Schiessausbildung der französischen Infanterie. 8° geh. 24 Seiten. Hannover 1889. Verlag der Helwing'schen Verlagsbuchhandlung. Preis 55 Cts.
120. Hollnack, Premierlieutenant. Die französische Infanterie-Kompagnie. Eine vergleichende Reglementsstudie. 8° geh. 32 Seiten. Hannover 1889. Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. Preis 80 Cts.
121. Monumenta Germaniæ pædagogica, Schulordnungen, Schulbücher und pädagogische Miscellaneen aus den Landen deutscher Zunge. Unter Mitwirkung einer Anzahl von Fachgelehrten herausgegeben von Karl Kehrbach. Band X. Geschichte des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens in den Landen deutscher Zunge I. 8° geh. 368 Seiten. Berlin 1889. Verlag von A. Hofmann & Cie. Preis Fr. 18. 70.
122. Praktische Bajonett-Fechtschule auf Grund der Bajonettir-Vorschrift für die Infanterie vom 15. August 1889. Mit 17 in den Text gedruckten Abbildungen. 8° geh. 40 Seiten. Berlin 1889. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 1. 10.
123. Der Felddienst des Kavalleristen. Leitfaden für den Unterricht des Kavalleristen im Felddienst. Heft I. Zweite Auflage. Mit Skizzen und Beilagen. 8° geh. 54 Seiten. Berlin 1889. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 1. 20.
124. Heckert, Hauptmann, Winke für die Leitung des Infanteriefeuere gegen Infanterie, Kavallerie und Artillerie. 8° geh. 55 Seiten. Berlin, 1889. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 0. 95.
125. Transfeldt, Oberstlieutenant, Kommandobuch für jüngere Offiziere, für Reserve- und Landwehr-Offiziere, sowie für Offizier-Aspiranten und ältere Unteroffiziere der deutschen Infanterie. Nach den neuesten Bestimmungen bearbeitet. Vierte Auflage. 8° geh. 118 Seiten. Berlin 1889. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 1. 35.
126. Exner, Major z. D., Die französische Armee in Krieg und Frieden. 8° geh. 170 Seiten. Berlin 1889. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 4. —
127. Cardinal von Widdern, Oberstlieutenant und Stabs-offizier, Das Nachtgefecht im Feld- und Festungskrieg. Kriegsgeschichtliche und taktische Studie. Mit 8 Planskizzen. 8° geh. 154 Seiten. Berlin 1889, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 4. 70.
128. Das rauchfreie Pulver. Ergebnisse seiner Anwendung im Manöver. 8° geh. 32 Seiten. Berlin 1889, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 1. —
129. Spohr, Oberstlieutenant a. D., die inneren Krankheiten der Pferde, ihre Entstehung, Verhütung und naturgemässe Heilung ohne Anwendung von Arznei. Zweite Auflage. 8° 277 Seiten. Hannover 1889. Verlag von Schmorl & von Seefeld. Preis Fr. 5. 35.
130. Rivista di Artiglieria e Genio. Oktobre 1889. 8° geh. 174 Seiten. Roma 1889. Voghera Carlo, Tipografo.
131. Russische Soldatengeschichten. Band I. Deutsch von J. Brendel. 8° geh. 99 Seiten. Berlin 1889. Verlag von M. Schorss. Preis Fr. 1. 35.
132. Lewien, Hauptmann a. D., Die Ansbildung im Meldedienst, nach Art des Kriegsspiels. Ein Hilfsmittel beim Unterricht zur Ansbildung der Unteroffiziere, Patrouillenföhrer und der ersten Instruktionsklasse der Infanterie und Kavallerie im Felddienst. Mit zwei Beilagen in Steindruck. 8° geh. 26 Seiten. Berlin 1889. Verlag von Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 0. 80.
133. Lubow, Reitende und fahrende Batterie. Eine vergleichende Studie. 8° geh. 27 Seiten. Rathenow 1889. Verlag von Max Babenzien. Preis Fr. 0. 80.
134. Probst, Em., Hauptmann, Anleitung zum Säbelfechten (Stichsäbel) mit Reglement zum Preisfechten. Zweite Auflage. 8° geh. 52 Seiten. Zürich 1889. Verlag von Orell Füssli & Cie. Preis Fr. 1. —

Neueit.

Selbstbefreier für Pferde.

Unter Anwendung dieses Apparates ist es jedem Pferde, welches in die Halfterkette getreten ist, möglich, sich selbst zu befreien. Ebenso können mit Hilfe dieses Apparates die Thiere bei Brandfall von ausserhalb der Stallung abgelöst werden. Zu haben bei

Kern-Schalch, Basel.

Fabrik für Stalleinrichtungen, Eisenconstructions.

J. DIEBOLD & FILS, Tailleurs,

Bahnhofstrasse 104 Zürich Telephon Nr. 8

Reichhaltige Auswahl in feinsten Stoffen

(Hautes Nouveautés).

(O 2936 F)

Den HH. Offizieren

machen wir die ergebene Anzeige, dass wir mit heute eine besondere Abtheilung für Militäruniformen errichtet haben, unter Leitung eines speziellen im Militärfach gründlich erfahrenen Zuschneiders.

Neuesten passendsten Ordonnanzschnitt, feinste Ausführung, unter möglichst genauester Preisberechnung zusichernd, halten wir uns zu geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen.

Reisender und Muster zur Disposition.

Hochachtend

J. Diebold & Fils.